**Wortarten: Adjektive – Gebrauch bestimmten**

**Unterstreiche in folgenden Sätzen alle Adjektive und wie Adjektive gebrauchten Partizipien und schreib dann darunter, wie sie gebraucht werden (attributiv, nominalisiert, adverbial, prädikativ).**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. | Ich bin ein sehr guter Koch und trotzdem nicht überheblich. Das habe ich meinem |
|  | wirklich geschätzten Lehrer zu verdanken, der mich immer eindringlich gewarnt |
|  | hat, die Nase zu hoch zu tragen. Das hat mir in meinem noch jungen bisherigen |
|  | Leben geholfen, auch Unverhofftes richtig einzuschätzen. |
| 2. | Als recht fleissiger Student bin ich oft müde, denn die abendlichen Lernstunden |
|  | lassen mich nicht genug früh ins Bett gehen. Ich lerne zwar leicht und auch |
|  | unermüdlich, aber das Beste wäre, wenn ich weniger arbeiten müsste und so einen |
|  | freieren Umgang mit der Zeit hätte. |
| 3. | Die ausgezeichnete Inszenierung von Büchners «Woyzeck» hatte ein zahlreiches |
|  | Publikum ins Theater gelockt. Beinahe ebenso spannend wie das gespielte Stück |
|  | waren die Auftritte der meisten Zuschauerinnen und Zuschauer während der |
|  | reichlich langenPause*.* In konventioneller oder origineller festlicher Aufmachung |
|  | oder in bewusst alltäglicher Kleidung standen und spazierten die Leute mit |
|  | gelassener Miene und musternden Blicken in der Halle herum*. Be*kannte grüssten |
|  | sich freundlich, sprachen über irgendetwas Unver­bindliches, aber doch nicht völlig |
|  | Uninteressantes, und manch einer suchte angestrengt den Kontakt mit einer |
|  | stadtbekannten Persönlichkeit. |
| 4. | Die eine Skifahrerin stürzte bei der Kompression, die andere überstand das Ziel-S |
|  | nicht heil. Zornig standen beide aber wieder auf und machten die schlecht |
|  | präparierte Piste für den Sturz verantwortlich. Doch das ist Natur pur und nur halb |
|  | so schlimm. Die übrigen fünfzig Rennfahrerinnen hatten mit der Piste keine |
|  | Probleme und jede Vierte war so schnell wie noch nie im Training. |
| 5. | Ganz Deutschland schaute im WM-Final der eigenen Mannschaft zu. Auch mein Vater selig |
|  | hätte sich das nicht entgehen lassen. |